

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Bürgerservice und öffentliche Ordnung
Verantwortung: Frau Huth; Frau Wilken; Herr Jehn; Herr Tsalastras

Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren (hier: Alt-Oberhausen)

Beratungsfolge

29.04.2026

Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt - Oberhausen beschließt folgende Beträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung zu stellen:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Restaurant Gdanska
Jimi Hendrix Festival 26 | i. H. v. 1.200,- EUR |
| 2. Knappeninitiative Oberhausen e.V.
28. Stadtteilstfest Knappenviertel/Oberhausen-Ost | i. H. v. 2.500,- EUR |

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801 – Bürgerservice, Melde- und Ausweisangelegenheiten, Bezirksverwaltungsstellen, unter dem Auftrag 231002180100 – Bezirksverwaltungsstelle Oberhausen, beim Sachkonto 531800 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Die Leistungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes und des HSK 2026 ff. durch die Aufsichtsbehörde beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

Bezug

Beschluss der Richtlinien durch die Bezirksvertretung Osterfeld am 10.06.1997, Drucksache Nr. 1567 und der Ergänzung per Beschluss (B/16/5843-01) vom 01.09.2020

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Die Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen schlägt vor, den Betreibern des Restaurant
- 2 Gdanska einen Zuschuss i. H. v. 1.200,- EUR für die Durchführung des Jimi Hendrix
- 3 Festivals 26 sowie der Knappeninitiative Oberhausen e.V. einen Zuschuss i. H. v. 2.500,-
- 4 EUR für die Durchführung des 28. Stadtteilstes Knappenviertel/Oberhausen-Ost zu
- 5 gewähren.
- 6
- 7 Die Veranstaltungen entsprechen den Richtlinien für bürgerschaftliche Aktivitäten.
- 8
- 9 Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801 – Bürgerservice, Melde- und
- 10 Ausweisangelegenheiten, Bezirksverwaltungsstellen, unter dem Auftrag 231002180100 –
- 11 Bezirksverwaltungsstelle Oberhausen, beim Sachkonto 531800 – Aufwendungen für
- 12 Zuschüsse an übrige Bereiche im Haushalt 2026 zur Verfügung.
- 13
- 14 Auf der vorgenannten Haushaltsposition stehen im Haushalt 2026 insgesamt 7.750,00 EUR
- 15 für die Bezuschussung von Stadtteilaktivitäten in Alt-Oberhausen zur Verfügung. Bei
- 16 Gewährung der in dieser Vorlage behandelten Zuschüsse (gesamt i. H. v. 3.700,00 EUR)
- 17 stehen für das Haushaltsjahr 2026 noch 4.050,00 EUR zur Verfügung.
- 18 Die ordnungsgemäße Verwendung der Zuschüsse wird der Bezirksverwaltungsstelle Alt-
- 19 Oberhausen nach dem Abschluss der Festivitäten nachgewiesen.

Anlage/n

- 1 - Antrag auf Jimi Hendrix und Tanz in den Mai 2026
- 2 - KnappenInitiative Zuschussantrag Stadtteilstes 2026
- 3 - Übersicht Zuschüsse BV Alt-Oberhausen 2026
- 4 - 260211_Foerdergelder_anlage_formular_finanzcheck _002_

Bezirksverwaltungsstelle/Bürgerservice
Alt-Oberhausen
Rathaus Oberhausen
Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen

Oberhausen, 19.02.2026

Sehr geehrter Herr Stamm,

am 30. April 2026 planen wir erneut den traditionellen „**Tanz in den Mai**“ und direkt am folgenden Tag, dem **01. Mai 2026**, das Musikevent „**Jimi Hendrix Festival 26**“ auf dem Altmarkt in Oberhausen, wie im letzten Jahr zusammen mit der der Maikundgebung der Verdi.

Der Tanz in den Mai ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres kulturellen Engagements. Er symbolisiert den Abschied vom Winter und die Begrüßung des Frühlings – ein Anlass, der Menschen zusammenbringt und den Altmarkt mit Leben erfüllt.

Mit dem **Jimi Hendrix Festival 26** wird bereits die zehnte Edition dieser besonderen Musikveranstaltung stattfinden. Ziel des Festivals ist es, Gitarren- und Bluesmusik generationenübergreifend zu popularisieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die Gitarrenmusik besitzt eine einzigartige verbindende Kraft. Sie überwindet Altersgrenzen, kulturelle Unterschiede und sprachliche Barrieren. Als universelle musikalische Sprache wird sie zu einem wichtigen Instrument der Völkerverständigung. Unser Festival schafft einen Raum, in dem sich Menschen unterschiedlichster Herkunft begegnen, gemeinsam musizieren und kulturellen Austausch erleben.

Auf der Bühne stehen internationale Bands und Solisten, die die Musik von Jimi Hendrix interpretieren. Ein besonderer Höhepunkt ist die gemeinsame Aufführung von „**Hey Joe**“, bei der sich traditionell über hundert Gitarristinnen und Gitarristen auf dem Altmarkt versammeln. Diese eindrucksvolle musikalische Gemeinschaft findet parallel auch in Städten wie Breslau, Oslo, San Sebastián, Madrid, Dresden, Budapest und Oberhausen statt – und verbindet so Menschen über Ländergrenzen hinweg.

Veranstaltet wird das Festival – wie seit vielen Jahren – vom **Restaurant Gdanska**, das sich kontinuierlich für das kulturelle Leben in Oberhausen engagiert.

Zur Realisierung dieses Vorhabens sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Für Ihre bisherige Kulturförderung danken wir Ihnen sehr herzlich und bitten Sie auch in diesem Jahr um eine Förderung in Höhe von **1.200,00 €**.

Mit freundlichen Grüßen

Czesław Golebiewski
Restaurant Gdanska

An die
Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Herrn Maik Stamm

Per Email: maik.stamm@oberhausen.de

Oberhausen, 04.03.2026

Antrag auf Zuschuss für Aktivitäten zur Belebung der Stadtteilzentren

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet bereits das 28. Stadtteilstadtteilfest im Knappenviertel/Oberhausen-Ost statt. Das Stadtteilstadtteilfest geht zurück auf das Stadtteilprojekt „Knappenviertel – Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf“.

In diesem Jahr startet das Fest am Samstag, 30. Mai 2026 um 12 Uhr und endet um 22 Uhr. Am Tage bieten wir das beliebte und bewährte Konzept mit zahlreichen Info-, Spiel- und Aktionsständen sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Hier präsentieren sich zahlreiche Oberhausener Gruppen und Vereine. Am Abend wollen wir dann für einen gemütlichen und entspannten Ausklang mit Musik am Bürgerzentrum Alte Heid sorgen.

Mit unserer Vielfalt von bunten Ständen und einem vielseitigen Bühnenprogramm haben wir jedes Jahr aufs Neue unsere Nachbarn aus dem Stadtteil Oberhausen-Ost und darüber hinaus angezogen und begeistert. Wir bieten mit dem Fest unserem Stadtteil einen rundum schönen Tag - auch um die Nachbarschaft zu festigen, neue Kontakte zu knüpfen, um Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, die man im normalen Arbeitsalltag nicht hat.

Das Fest lebt davon, dass das Programm „von Bürgern für Bürger“, von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen aus dem Stadtteil gemacht wird. Als KnappenInitiative ist es uns besonders wichtig, möglichst viele Akteure an einen Tisch zu bekommen, sich kennenzulernen und vielleicht auch andere Aktionen, über das Stadtteilstadtteilfest hinaus, miteinander zu planen und durchzuführen.

So werden sich wieder bewährte Partner aus den Vorjahren intensiv und ehrenamtlich nicht nur an der Durchführung, sondern auch an der aktiven Vorbereitung der Veranstaltung beteiligen.

Dazu gehören u.a.:

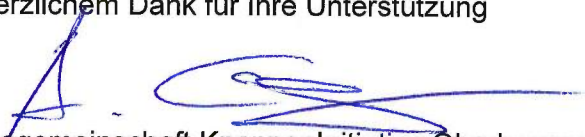
Jugendzentrum ParkHaus, Bürgerschützenverein 1921 e.V., Ev. Luther-Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Ev. Markus-Kirchengemeinde, Familienzentren Bermensfeld / Oberlin, KTE Regenbogenland, KTE Strickersweg, KTE St. Michael, Kleiderladen Janne & Pit, Club Emek, AWO/ZAQ, Verein Kinder in Rio, KAB Heilig Geist, Turnerbund Oberhausen, SC20, Lebenshilfe Wohnen im Pott, Seniorenzentrum Abendfrieden, Projekt Gesellschaft leben, Stadtsparkasse Oberhausen, Froschenteichschule, politische Parteien sowie Vertreter der der KnappenInitiative angehörenden Unternehmen.

Viele der Mitaktiven beteiligen sich ehrenamtlich bzw. mit einer geringen Aufwandsentschädigung auch an dem ganztägigen Bühnenprogramm. Viele Mitgliedsunternehmen der Werbegemeinschaft KnappenInitiative finanzieren voraussichtlich wie in den letzten Jahren wieder den größten Teil der Werbekosten. Wir sind aber nach wie vor auf der Suche nach Sponsoren, um das Fest zu finanzieren.

Wir kennen den immer noch engen finanziellen Rahmen der Stadt, möchten Sie aber bitten, das diesjährige Stadtteilstfest mit einem Betrag von 2.500,00 € zu unterstützen und so die oben genannten Ziele zu fördern und zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

In der Anlage finden Sie unseren vorläufigen Finanzierungsplan.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung



Werbegemeinschaft KnappenInitiative Oberhausen e.V.
Andre Geisen, Geschäftsführer
Falkensteinstr. 170, 46047 Oberhausen

Bankverbindung: IBAN DE73 3655 0000 0000 0858 52

Finanzierungsplan
Stadtteilstadt Knappenviertel 2026**geplante Ausgaben (Stand: 02/2026)**

Stromversorgungstechnik (Miete)	400,00
Transporte/Auf- und Abbau-Helfer	250,00
Bühne/Ton- und Lichttechnik/Musik	3.350,00
Absperrung (WBO)	1500,00
Müllentsorgung (WBO)	100,00
Sanitätsdienst	250,00
Security	250,00
Bühnenprogramm (Tanz- und Musikgruppen etc.)	800,00
Musikkünstler	1.000,00
GEMA-Gebühren	250,00
Kinderspielland (Hüpfburg/Karussell etc.)	400,00
Aktionsfläche für Jugendliche (Angebot noch offen)	600,00
Walking-Acts (Ballonclown/Pantomime etc.)	400,00
Werbung (Flyer/Hausverteilung, Plakate, Anzeigen, Banner etc.)	3.500,00
Summe Ausgaben	13.050,00

geplante Einnahmen (Stand: 02/2026)

Einnahmen Sponsoren (Werbung)	3.800,00
Tageseinnahmen (über Wertmarken), geschätzt	1.800,00
Sonstige (Spenden/Bestand)	700,00
Summe Einnahmen	6.300,00

Fehlbetrag	6.750,00
-------------------	-----------------

Übersicht Zuschüsse Bezirksvertretung Alt-Oberhausen 2026

Drucksachen-Nr.	Antragsteller	Höhe des Zuschusses	genehmigt/beantragt
B/18/0686	Restaurant Gdanska	1.200,00 €	beantragt
B/18/0686	Knappeninitiative Oberhausen e.V.	2.500,00 €	beantragt

verfügbare Mittel:	7.750,00 €
genehmigte Zuschüsse	- €
beantragte Zuschüsse:	3.700,00 €
verbleibende Mittel:	4.050,00 €

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren (hier: Alt-Oberhausen)

1. ☒ Konsumtive Maßnahme ☐ Investive Maßnahme*
2. ☐ Pflichtaufgabe ☐ Ja ☒ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
☐ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☐ Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral ☐ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 021801 - Bürgerservice, Melde- und Ausweisangelegenheiten, Bezirksverwaltungsstellen

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	7.750,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	7.750,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 021801 - Bürgerservice, Melde- und Ausweisangelegenheiten, Bezirksverwaltungsstellen

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	7.750,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	7.750,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

☐

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan

× nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

× nein

☐ ja

HSK

× nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext